

## **Solidarität und Stärke statt Verhaltensregeln -**

Walpurgisnachtbündnis Tübingen sagt Nein zu sexualisierter Gewalt

Am 30.4. ist Walpurgisnacht und wir gehen wieder auf die Straße. Unser Motto: Wir erobern uns die Nacht zurück!

Die Nacht und einsame Straßen sollten wir aber gerade meiden, wenn wir die Ratschläge von Polizei und anderer gut meinender wie z.B. Journalist\_innen und Leserbriefschreibenden befolgen.

Als Walpurgisnachtbündnis Tübingen meinen wir dazu: Unterschwellige, indirekte und direkte Schuldzuschreibungen sind nicht hilfreich und sinnvoll. So wird durch die Vorschläge, sich „richtig“ zu verhalten, wie z.B. Meiden bestimmter Orte, nachts in Gruppen unterwegs zu sein, keine „provozierende“ Kleidung zu tragen, Frauen\* Schuld zugewiesen, die sich nicht so verhalten.

Nicht hinterfragt werden Geschlechterbilder und gesellschaftliche Prozesse. Auch lässt die Debatte außen vor: Sexualisierte Gewalt findet hauptsächlich im nahen Umfeld, konkreter: zuhause und im Bekanntenkreis, statt. Wirkungsvoller gegen sexualisierte Gewalt sind genaues Hinschauen, Null-Toleranz- Atmosphäre, Angebote zur Stärkung des Selbstbewusstseins, Unterstützungs- und Beratungsstrukturen. Von Medien erwarten wir eine kritische und fundierte Berichterstattung, keine Beurteilung oder Verurteilung von Verhalten und Handeln von Frauen\*.

Wir wünschen uns eine Debatte über sexualisierte Gewalt, die Sexismus und Rassismus thematisiert – auch in Tübingen, denn Sexismus ist widerlich, Rassismus auch.

Mit diesen Forderungen gehen wir in der Walpurgisnacht auf die Straße und laden alle Geschlechter ein sich anzuschließen.

Wir treffen uns am 30.04. um 20:00 Uhr am Europaplatz Tübingen.

unterzeichnet, 3. Walpurgisnacht-Bündnis:

Frauengruppe Zumutung Reutlingen-Tübingen, Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württembergs kurz: BAF e.V., Frauenbuchladen Thalestris GmbH Tübingen, Queer-Feministische AG der interventionistischen Linken Tübingen, Frauen helfen Frauen e.V. Tübingen, Frauenprojektehaus e.V. Tübingen, Frauennetzwerk 8. März Tübingen